

SICHERER FAHREN

ASSISTENZ- SYSTEME

Verstehen. Richtig einsetzen.
Grenzen kennen.

Prüfungswissen für die Theorie · aktualisierte Fassung

DEIN JOB AM STEUER

Du bleibst verantwortlich.

Assistenz unterstützt. Sie ersetzt weder Aufmerksamkeit noch angemessene Geschwindigkeit.

!

STABIL BLEIBEN. SCHNELLER REAGIEREN.

Diese Systeme greifen in kritischen Situationen ein. Sie können Physik nicht aufheben.

ABS

Antiblockiersystem

Wirkung: Verhindert beim Bremsen das Blockieren der Räder. Die Lenkbarkeit bleibt weitgehend erhalten.

Einsatz: Automatisch bei drohendem Blockieren. In Gefahr kräftig und dauerhaft bremsen.

Merke: Meist nicht separat abschaltbar.

ASR

Antriebsschlupfregelung

Wirkung: Bremst durchdrehende Antriebsräder und verbessert Traktion und Fahrstabilität.

Einsatz: Automatisch beim Anfahren oder Beschleunigen, wenn Schlupf entsteht.

Merke: Je nach Fahrzeug begrenztbar.

ESP / ESC

Stabilitätsprogramm

Wirkung: Bremst einzelne Räder gezielt und greift in den Antrieb ein, um das Fahrzeug zu stabilisieren.

Einsatz: Automatisch bei drohendem Schleudern oder Instabilität.

Merke: Physikalische Grenzen bleiben.

BAS

Bremsassistent

Wirkung: Erkennt eine Gefahrenbremsung und baut sehr schnell hohen Bremsdruck auf.

Einsatz: Durch schnelles und starkes Treten des Bremspedals.

Merke: Kräftig weiterbremsen, nicht nachlassen.

Notbremsassistent

AEB

Warnt vor einer drohenden Kollision und bremst automatisch, um den Unfall zu vermeiden oder seine Folgen zu mindern. Das System ist normalerweise aktiv, kann aber je nach Fahrzeug vorübergehend abgeschaltet und jederzeit übersteuert werden.

ENTLASTUNG MIT KLAREN GRENZEN.

Komfortsysteme helfen im Alltag. Beobachten und eingreifen musst du weiterhin selbst.

GRA

Tempomat

Wirkung: Hält die eingestellte Geschwindigkeit. Abstand und Verkehr kontrollierst du.

Einsatz: Nur bei übersichtlicher Strecke, passender Sicht, Verkehrslage und Haftung.

Merke: Bremse, Kupplung, Cancel oder Off beenden die Regelung.

ACC

Abstandsregeltempomat

Wirkung: Hält Sollgeschwindigkeit und eingestellten Abstand. Bremsst und beschleunigt innerhalb seiner Grenzen.

Einsatz: Bei geeigneter Verkehrslage. Bleib jederzeit eingriffsbereit.

Merke: Erkennt nicht jede Situation zuverlässig.

LDW / LKA

Spurwarnung & Spurhalten

Wirkung: Warnt beim unbeabsichtigten Verlassen der Spur oder lenkt beziehungsweise bremst korrigierend.

Einsatz: Automatisch oder per Taste. Markierungen und Sensoren müssen erkennbar sein.

Merke: Lenkeingriffe sind jederzeit übersteuerbar.

SWA / BSD

Totwinkelassistent

Wirkung: Überwacht Bereiche neben und hinter dem Fahrzeug und warnt beim Spurwechsel.

Einsatz: Automatisch oder per Menü, abhängig vom Fahrzeug.

Merke: Spiegelkontrolle und Schulterblick bleiben Pflicht.

MEHR SYSTEME

ISA unterstützt bei der Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit. Dazu kommen je nach Fahrzeug Einpark- und Rückfahrasistent, Müdigkeitswarner, Fernlichtassistent und Berganfahrhilfe.

Wichtig: Funktionsumfang, Aktivierung und Abschaltung unterscheiden sich. Betriebsanleitung und Statusanzeige beachten.

MEHR SICHERHEIT. KEINE VOLLAUTOMATIK.

Je mehr ein System übernimmt, desto wichtiger bleiben Aufmerksamkeit und Eingriffsbereitschaft.

PRO

Das kann Assistenz

- 1 WARNEN**
vor Kollision, Müdigkeit oder Gefahr beim Spurwechsel
- 2 STABILISIEREN**
durch Brems- und Antriebseingriffe
- 3 ENTLASTEN**
beim Einparken, Abstandhalten oder auf langer Strecke
- 4 FOLGEN MINDERN**
wenn ein Unfall nicht mehr vollständig vermeidbar ist

CONTRA

Das bleibt dein Job

- 1 BEOBACHTEN**
Verkehr, Abstand, Geschwindigkeit und Umgebung
- 2 EINSCHÄTZEN**
ob Wetter, Straße und Situation zum System passen
- 3 EINGREIFEN**
wenn das System falsch, zu spät oder gar nicht reagiert
- 4 VERANTWORTEN**
jede Fahrentscheidung bleibt bei dir

MERKSATZ

Assistenz ist ein Sicherheitsnetz, kein Autopilot.

Statusanzeige prüfen: aktiv, ausgeschaltet, im Eingriff oder gestört.

ERKENNEN, WANN DU ÜBERNEHMEN MUSST.

Systeme arbeiten nur innerhalb ihrer Sensor-, Straßen- und Wettergrenzen.

GRA / ACC

Tempo & Abstand

Geeignet bei

übersichtlicher Strecke, angepasster Geschwindigkeit, ausreichend Grip und passender Verkehrslage.

Kritisch bei

Kurven, Nässe, Glätte, dichtem Verkehr, verdeckten oder stehenden Hindernissen und zu geringem Abstand ohne ACC.

LDW / LKA

Spur erkennen

Geeignet bei

klaren Markierungen, freien Sensoren, passender Geschwindigkeit und Händen am Lenkrad.

Kritisch bei

Baustellen, widersprüchlichen oder fehlenden Markierungen, Schmutz, Regen, Schnee, Nebel, Blendung und engen Kurven.

DER 3-SEKUNDEN-CHECK

1 SEHEN

Sind Straße, Markierungen und Sensoren eindeutig?

2 PASSEN

Passt das System zu Wetter, Tempo und Verkehr?

3 BEREIT

Kannst du sofort selbst bremsen, lenken oder abschalten?



ASSISTENZSYSTEME IM VIDEO

Playlist öffnen, Beispiele ansehen und das Verhalten der Systeme im Fahrzeug vergleichen.

KURZ. KLAR. PRÜFUNGSNAH.

ABS

WIRKUNG

Räder blockieren nicht
kräftig weiterbremsen

DEIN FOKUS

GRA

WIRKUNG

Geschwindigkeit halten
Abstand selbst regeln

DEIN FOKUS

ASR

WIRKUNG

Antriebsräder drehen nicht durch
Traktion bleibt fahrbahnabhängig

DEIN FOKUS

ACC

WIRKUNG

Geschwindigkeit und Abstand regeln
Verkehr weiter beobachten

DEIN FOKUS

ESP / ESC

WIRKUNG

Fahrzeug wird stabilisiert
Physik bleibt Grenze

DEIN FOKUS

LDW / LKA

WIRKUNG

Spurwarnung oder Korrektur
Markierungen und Sensoren prüfen

DEIN FOKUS

BAS

WIRKUNG

Bremsdruck wird schnell aufgebaut
Bremspedal nicht lösen

DEIN FOKUS

SWA / BSD

WIRKUNG

Totwinkel überwachen
Schulterblick bleibt Pflicht

DEIN FOKUS

AEB

WIRKUNG

Kollision vermeiden oder Folgen mindern
jederzeit eingriffsbereit

DEIN FOKUS

ISA

WIRKUNG

zulässige Geschwindigkeit unterstützen
Anzeige prüfen und selbst entscheiden

DEIN FOKUS

IMMER GILT

Betriebsanleitung beachten. Statusanzeige lesen. Verkehr überwachen.
Jederzeit eingreifen.